



 Stadt
Eberswalde

01/2023
27.01.2023
31. JAHRGANG

Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde

AMTLICHER TEIL

■ Information über die Beschlüsse der 36. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.2022	2 - 4
■ Informationen über die Beschlüsse der 34. Sitzung des Hauptausschusses vom 08.12.2022	5
■ Schöffenwahl 2023 für die Amtszeit 2024 bis 2028	5

NICHTAMTLICHER TEIL

■ Weihnachtsbesuch in der Eberswalder Feuerwache und der Rettungsleitstelle Barnim	6
■ Monatliche Bürgermeistersprechstunde wird fortgesetzt	6
■ Das Lokale Bündnis für Familie Eberswalde zeichnet „Familienbewusste Unternehmen“ aus	7
■ Anglerverein feiert 100-jähriges Bestehen	8
■ Soziale Angebote in Eberswalde	8
■ Angebote der Akademie 2. Lebenshälfte	9
■ Stilles Gedenken am 27.01.2023	9
■ Stellengesuch der Stadt Eberswalde	9
■ Selbsthilfegruppe	9
■ 31. Pokal des Bürgermeisters der Stadt Eberswalde ist ausgespielt	10 - 11
■ Parken 3.0 – Ihre Meinung ist gefragt!	12
■ Klimawandel in Eberswalde – was tun?	12
■ Zeit schenken – Freude teilen	12
■ Minister übergibt Fördermittelbescheide im Rathaus	13
■ Objekte erzählen Geschichte	14
■ Aktuelle Veranstaltungstipps	15
■ Fraktionen und Beiräte	16 - 18
■ Informationen/Anzeigen	19 - 20

IMPRESSUM



Amtsblatt für die Stadt Eberswalde

Herausgeber: Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519, Internet: www.eberswalde.de, E-Mail: pressestelle@eberswalde.de // Verantwortlich: Johan Bodnar // Redaktion: Johan Bodnar // Auflage: 22.500, ISSN 1436-3143, Titelbild: Ragöser Schleuse/Finowkanal C Torsten Stapel, Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich. Erscheint in der Regel zehn Mal pro Jahr, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten. Verleger, Anzeigenannahme, Layout, Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Röbbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel. 039931 579-0, info@wittich-sietow.de, www.wittich-sietow.de // Für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber verantwortlich. // Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde // Verteiler: Deutsche Post AG
Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde ist auf Recyclingpapier gedruckt.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 17. März 2023.

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

**Information über die Beschlüsse
der 36. Sitzung der Stadtverordneten-
versammlung vom 13.12.2022**

Vorlage: BV/0784/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle: Fraktion Bündnis Eberswalde
Ansehen durch Aussehen am Bahnhof schaffen im Einklang mit dem Tierschutz

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 36/352/22**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen:

1. Gemeinsam mit der Stadttaubenhilfe sich mit dem Augsburger Modell vertraut zu machen und zu besprechen, welche Aufgaben die Stadttaubenhilfe übernehmen kann, bzw. welche Verpflichtungen diese bereit sind einzugehen.
2. Gemeinsam mit der Stadttaubenhilfe Bernau einen Standort für ein Taubenhaus zu suchen, welcher für die Stadt Eberswalde zu realisieren und den Ansprüchen nach dem Augsburger Modell gerecht wird.
3. Gemeinsam mit der Stadttaubenhilfe als Experten die notwendige Beschaffenheit des Taubenhauses zu erarbeiten.
4. Gemeinsam mit der Stadttaubenhilfe die jährlichen Unterhaltskosten zu erarbeiten sowie die Kosten für eine Installation des Taubenhauses.
5. Nach Abschluss werden die Ergebnisse durch die Stadtverwaltung in der STVV vorgetragen.

Vorlage: BV/0774/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle: Fraktion SPD | BFE
Fraktion CDU

Aufstockung des Wachstums- und Konjunkturpakets III für Neuansiedlung von Facharztpraxen

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 36/353/22**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Mittel für die Neuansiedlung von Facharztpraxen im Wachstums- und Konjunkturpaket III für das Jahr 2023 um 50.000 € aufzustocken.

Vorlage: BV/0775/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle: 02.2 - Dezernat II
Umsetzung Unterstützungsmaßnahmen für soziale Einrichtungen und Vereine - Anpassung der Sozial-, Kultur- und Sportförderrichtlinie

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 36/354/22**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt zur Unterstützung von Einrichtungen und Vereinen in den Bereichen Soziales, Kultur und Sport aufgrund der aktuellen Energiekrise die Anpassung der Sozial-, Kultur- und Sportförderrichtlinie.

A. Änderung der Kulturförderrichtlinie der Stadt Eberswalde

In der Kulturförderrichtlinie wird nach § 3 Abs. 1 e. folgender neuer Punkt f. eingefügt:

Können Energieeinsparungen nicht belegt werden, erfolgt eine Rückforderung durch die Stadt Eberswalde in Höhe der bis zu 50 Prozent höher geförderten Betriebs- und Energiekosten. Die Förderung mit einer Quote von 90 Prozent der gestiegenen Kosten gilt nur für vereinseigene oder angemietete Räumlichkeiten, ausgenommen sind städtische Liegenschaften und Räumlichkeiten in Trägerschaft des Landkreises Barnim. Diese Regelung greift ausschließlich für den Fall, dass keine direkte finanzielle Entlastungszahlung in Bezug auf Energie- und Betriebskosten seitens des Bundes oder Landes für den Antragsteller beziehungsweise Antragstellerin in Betracht kommen.“

**B. Änderung der Sportförderrichtlinie der Stadt Eberswalde**

In der Sportförderrichtlinie wird Punkt 2.2.10 wie folgt neu formuliert: „2.2.10 Pandemie- und krisenbedingte finanzielle Unterstützungsleistungen gefördert werden können:

- pandemiebedingte Mehraufwendungen aufgrund von Einnahmeverlusten sowie
- krisenbedingte Mehraufwendungen des bis zu 50-prozentigen Anstiegs der Betriebs- bzw. Energiekosten bezogen auf das Jahr 2022 aufgrund erhöhter Energiepreise: Das heißt, die als zuwendungsfähig anerkannten Aufwendungen für Betriebs- und Energiekosten liegen bei maximal dem 0,5-fachen der Betriebs- und Energiekosten aus dem Jahr 2022. Seitens des Antragstellers beziehungsweise der Antragstellerin sind im Förderantrag zum einen die gestiegenen Energiekosten anhand geeigneter Unterlagen und zum anderen geplante Maßnahmen zur Einsparung des Energieverbrauches von mindestens 10 Prozent zum Jahr 2022 darzustellen sowie im Verwendungsnachweis ins besondere mittels Betriebskostenabrechnungen zu belegen. Können Energieeinsparungen nicht belegt werden, erfolgt eine Rückforderung durch die Stadt Eberswalde in Höhe der bis zu 50 Prozent höher geförderten Betriebs- und Energiekosten. Die Förderung mit einer Quote von 90 Prozent der gestiegenen Kosten gilt nur für vereinseigene oder angemietete Räumlichkeiten, ausgenommen sind städtische Liegenschaften und Räumlichkeiten in Trägerschaft des Landkreises Barnim. Diese Regelung greift ausschließlich für den Fall, dass keine direkte finanzielle Entlastungszahlung in Bezug auf Energie- und Betriebskosten seitens des Bundes oder Landes für den Antragsteller beziehungsweise Antragstellerin in Betracht kommen.“

C. In der Sozialförderrichtlinie wird Punkt 2.2.1 wie folgt ergänzt:

Der nachfolgende Text wird als neuer Spiegelstrich dem bisherigen Text angefügt.

„Aufgrund erhöhter Energiepreise ist die Förderung von um bis zu 50 Prozent höheren Betriebs- und Energiekosten bezogen auf das Jahr 2022 zulässig: Das heißt die als zuwendungsfähig anerkannten Aufwendungen für Betriebs- und Energiekosten liegen bei maximal dem 1,5-Fachen der Betriebs- und Energiekosten aus dem Jahr 2022. Seitens des Antragstellers beziehungsweise der Antragstellerin sind im Förderantrag zum einen die gestiegenen Energiekosten anhand geeigneter Unterlagen und zum anderen geplante Maßnahmen zur Einsparung des Energieverbrauches von mindestens 10 Prozent zum Jahr 2022 darzustellen sowie im Verwendungsnachweis insbesondere mittels Betriebskostenabrechnungen zu belegen.“

Können Energieeinsparungen nicht belegt werden, erfolgt eine Rückforderung durch die Stadt Eberswalde in Höhe der bis zu 50 Prozent höher geförderten Betriebs- und Energiekosten.

Diese Regelung greift ausschließlich für den Fall, dass keine direkte finanzielle Entlastungszahlung in Bezug auf Energie- und Betriebskosten seitens des Bundes oder Landes für den Antragsteller beziehungsweise Antragstellerin in Betracht kommen.“

D. Inkrafttreten der Änderungen

Die vorgenannten Änderungen treten am 14. Dezember 2022 in Kraft.

Vorlage: BV/0768/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

1. Nachtragshaushalt 2023

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 36/355/22

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Eberswalde für das Haushaltsjahr 2023 mit folgenden Ergänzungen:

Produktgruppen diverse:

- Erhöhung des Planansatzes der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 981.630,00 € in 2023 für die Anpassung der Stromkosten für die Stadtverwaltung, sonstige Einrichtungen und Straßenbeleuchtung.

Produktgruppe 21.10:

- Erhöhung des Planansatzes der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 154.595,00 € in 2023 für die Anpassung der Stromkosten für die 3 Grundschulen inklusive Turnhallen und der dortigen Horteinrichtungen.

Produktgruppe 28.40:

- Erhöhung des Planansatzes der Transferaufwendungen um 20.000,00 € in 2023 für die Anpassung Kulturförderrichtlinie der Stadt Eberswalde.

Produktgruppe 33.10:

- Erhöhung des Planansatzes der Transferaufwendungen um 70.000,00 € in 2023 für die Anpassung Sozialförderrichtlinie der Stadt Eberswalde.

Produktgruppe 36.31:

- Erhöhung des Planansatzes der Personalaufwendungen um 90.000,00 € in 2023 zur Schaffung von zwei Vollzeitstellen für die Jugendsozialarbeit in der Stadt Eberswalde.

Produktgruppe 42.10:

- Erhöhung des Planansatzes der Transferaufwendungen um 30.000 € in 2023 für die Anpassung Sportförderrichtlinie der Stadt Eberswalde.

Produktgruppe 51.12:

- Erhöhung des Planansatzes der Auszahlungen für Baumaßnahmen (Maßnahme 61060009 „RadBrückenSchlag) um 445.827,00 € in 2023.
- Erhöhung des Planansatzes der Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (Maßnahme 61060009 „RadBrückenSchlag) um 385.933,00 € in 2023.

Produktgruppe: 54.11:

- Erhöhung des Planansatzes der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 28.000,00 € in 2023 für die Mietaufwendungen von 2 Trockentoiletten im Stadtgebiet.

Produktgruppe 55.10:

- Erhöhung des Planansatzes der Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen um 21.000,00 € in 2023 für die Schaffung von Sitzgelegenheiten im Stadtgebiet Eberswalde.

Produktgruppe 57.10:

- Erhöhung des Planansatzes der Transferaufwendungen um 150.000,00 € in 2023. Diese werden für Unternehmen in der Stadt Eberswalde für Fachkräftesicherung und Investitionen in der Wirtschaft bereitgestellt. Hierzu wird durch das Referat für Wirtschaftsförderung die bestehende Richtlinie zum Wachstums- und Konjunkturpaket III bis zur Stadtverordnetenversammlung im Februar 2023 angepasst.



Vorlage: BV/0777/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Vorplanung „RadBrückenSchlag“

Beschlussvorschlag: **Beschluss-Nr.: 36/356/22**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Vorplanung zum Bau des RadBrückenSchlages zu und beauftragt die Verwaltung den Planungsvertrag für die Leistungsphase III Entwurfsplanung mit der Arbeitsgemeinschaft (GbR) Schüßler-Plan Ingenieurgemeinschaft mbH Berlin, Greifswalder Straße 80 A, 10405 Berlin & DKFS Architects LTD, 1 Thane Villas, N7 7PH London, United Kingdom zu schließen.

Vorlage: BV/0763/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Bebauungsplan Nr. 606 „Christel-Brauns-Weg“ Behandlung der Stellungnahmen Satzungsbeschluss

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 36/357/22**

1. Behandlung der Stellungnahmen

Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander über die Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 606 „Christel-Brauns-Weg“ in der Fassung vom 11.01.2021 sowie über die

Stellungnahmen zum geänderten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 606 „Christel-Brauns-Weg“ in der Fassung vom 07.10.2022 entsprechend den in der beigefügten Synopse des Stadtentwicklungsamtes vom 04.11.2022 enthaltenen Beschlussvorschlägen.

2. Satzungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Bebauungsplan Nr. 606 „Christel-Brauns-Weg“ der Stadt Eberswalde in der Fassung vom 09.11.2022 gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

3. Auftrag zur ortsüblichen Bekanntmachung

Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Öffentlichkeit, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen und die Satzung ortsüblich bekannt zu machen.

Vorlage: BV/0767/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Bebauungsplan Nr. 518 „Wohnquartier Frankfurter Allee“

Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13 a BauGB

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 36/358/22**

1. Aufstellungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 518 „Wohnquartier Frankfurter Allee“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Zum Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 518 „Wohnquartier Frankfurter Allee“ gehören die folgenden Flurstücke:

Gemarkung Finow, Flur 18, Flurstücke 226, 978 tw.

Das Plangebiet hat eine Größe von 0,48 ha.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes soll für die Fläche der ehemaligen Wohngebietsgaststätte an der Frankfurter Allee eine geordnete städtebauliche Entwicklung abgesichert werden.

Ziel ist die Neuerrichtung einer mehrgeschossigen Wohnbebauung.

Der Übersichtsplan zum beabsichtigten Geltungsbereich (unmaßstäblich) ist Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses (Anlage).

2. Verzicht auf Durchführung der frühzeitigen Beteiligung

Von der Durchführung einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB wird gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.

3. Auftrag zur ortsüblichen Bekanntmachung

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes ortsüblich bekannt zu machen und mitzuteilen, wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann und dass sich die Öffentlichkeit innerhalb einer bestimmten Frist zur Planung äußern kann.

Dabei ist gemäß § 13a Abs. 3 BauGB bekannt zu machen, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt werden soll.

Vorlage: BV/0781/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle: 02.23 - Referat für Wirtschaftsförderung

Anpassung des Eberswalder Wachstums- und Konjunkturpaketes III

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 36/359/22**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage 1 beigefügte Neufassung der Förderrichtlinie für das Eberswalder Wachstums- und Konjunkturpaket III mit Stand vom 01.01.2023.

Vorlage: BV/0779/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle: 23 - Liegenschaftsamt

Konzeptvergabe Objekt „Kupferhammerweg 1“

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 36/360/22**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, das bebaute Grundstück, gelegen Kupferhammerweg 1 mit der katasteramtlichen Bezeichnung Gemarkung Eberswalde, Flur 1, Flurstück 2501 im Wege der Konzeptvergabe mit sozialorientierter Nutzungsausrichtung Mehrgenerationenhaus im Sinne einer offenen Begegnungsstätte und weitergehenden sozialen Angeboten (Nutzungsmischung) zum Verkauf auszuschreiben. Vorgesehen ist die Gewichtung des Konzeptes mit 70 % und der Preis mit 30 %. In der Ausschreibung ist der Verkehrswert als Mindestpreis anzugeben.

Vorlage: BV/0776/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Vergabe von Bauleistungen nach VOB für den Ausbau des Christel-Brauns-Weg

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 36/361/22**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bauleistungen für den Ausbau der Erschließungsanlagen Christel-Brauns-Weg mit der Auftragssumme in Höhe von 1.898.313,98 EUR an die STS Schwedter Tief- und Straßenbau GmbH, neuer Friedhof 11-12, 16303 Schwedt/Oder zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der STS Schwedter Tief- und Straßenbau GmbH, neuer Friedhof 11-12, 16303 Schwedt/Oder zu erteilen.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 317/318, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 14.12.2022

Götz Herrmann

Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse der 34. Sitzung des Hauptausschusses vom 08.12.2022

Vorlage: BV/0746/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof

Kauf eines Geräteträgers mit Anbauteilen (Streuautomat, Ast- und Wallheckenschere und Keilschneepflug)

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 216/34/22**

Dem Vergabevorschlag nach VOL – Kauf eines Geräteträgers mit Anbauteile –

Los 1	Geräteträger	223.601,00 €
Los 2	Streuautomat	30.285,50 €
Los 3	Ast- und Wallheckenschere	9.996,00 €
Los 4	Keilschneepflug	<u>12.792,50 €</u>
GESAMT:		276.675,00 € =====

wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag für die Lose 1 – 4 an

Harald Bruhns
Vertriebscenter Berlin
Montanstraße 6
13407 Berlin

zu erteilen.

Vorlage: BV/0761/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle: 83 - Zoo

Bewachung und Einsperrdienst Zoo Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 217/34/22**

Dem Vergabevorschlag für Los 1 Einsperrdienst, Überwachung, Alarmaufschaltung = 152.196,42 € und Los 2 Geld- und Werttransport = 13.198,29 € in der Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, der Firma Platz Sicherheit GmbH, Bergerstraße 105 in 16225 Eberswalde, den Zuschlag zu erteilen.

Vorlage: BV/0760/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Hauptfeuerwache - Vergabe von Bauleistungen, Los Gebäudeautomation

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 218/34/22**

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag für die Vergabe von Bauleistungen an der Hauptfeuerwache – Los Gebäudeautomation in Höhe von 59.354,77 € zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag auf das Angebot der Firma CMSR GmbH aus 16224 Schorfheide zu erteilen.

Vorlage: BV/0769/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Vergabe der Leistung „Rahmenvertrag Stadtumbaumanagement 2023 – 2026“

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 219/34/22**

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag für die Leistung „Rahmenvertrag Stadtumbaumanagement 2023 – 2026“ an das Büro EBP Deutschland GmbH mit einem maximalen Honorar von 160.000 € brutto für den Zeitraum 2023 – 2026 zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Büro EBP Deutschland einen entsprechenden Vertrag abzuschließen.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse des Hauptausschusses können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 317/318, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 09.12.2022

Götz Herrmann
Bürgermeister

Schöffenwahl 2023 für die Amtszeit 2024 bis 2028

Gesucht werden Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, die an der Ausübung eines Ehrenamtes als Schöffin/Schöffe (ehrenamtliche/r RichterIn/Richter) in der Strafgerichtsbarkeit interessiert sind!

Die Laienbeteiligung in der ordentlichen Gerichtsbarkeit ist ein wichtiger Pfeiler unseres demokratischen Rechtssystems.

Im Jahr 2023 sind die Schöffinnen und Schöffen für die Strafgerichtsbarkeit im Land Brandenburg erneut zu berufen. Einsatzorte für die neuen Schöffinnen und Schöffen werden das Amtsgericht Eberswalde und das Landgericht Frankfurt (Oder) sein, die Amtsperiode beginnt am 1. Januar 2024 und endet am 31. Dezember 2028.

Das Schöffenamtsamt ist ein Ehrenamt. Während der Hauptverhandlung am Gericht üben sie das Richteramt in vollem Umfang und mit gleichem Stimmrecht wie die an der Verhandlung teilnehmenden Berufsrichterinnen und -richter aus und tragen Verantwortung für das Urteil wie diese. Die Schöffinnen und Schöffen entscheiden die Schuld- und Straffrage gemeinschaftlich mit den Berufsrichterinnen und -richtern.

Schöffinnen und Schöffen müssen Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sein. Das verantwortungsvolle Amt verlangt Objektivität und Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - körperliche Eignung.

Die Interessentinnen und Interessenten sollen bei Beginn der Amtszeit mindestens 25 Jahre alt sein, das 70. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und in Eberswalde wohnen.

Interessierte Eberswalder Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich in der Zeit vom 01. März 2023 bis 31. März 2023 schriftlich an das Rechtsamt der Stadt Eberswalde, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde oder auf dem elektronischen Weg an die E-Mail-Adresse rechtsamt@eberswalde.de zu wenden. Die telefonische Kontaktaufnahme ist unter der Telefonnummer 03334 64304 möglich.

Nachfolgend benannte Personalangaben werden für die Aufnahme von Interessierten in eine Bewerberliste benötigt:

- Familienname,
- Geburtsname, wenn er anders lautet als der Familienname,
- Vorname,
- Geburtsort (bei kreisangehörigen Gemeinden in der Bundesrepublik Deutschland mit Angabe des Kreises, bei nicht in der Bundesrepublik Deutschland gelegenen Orten mit Angabe des Landes
- Geburtsdatum,
- Beruf (bei Bediensteten des öffentlichen Dienstes möglichst unter Angabe des Tätigkeitsbereiches,
- Anschrift mit Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer.

Weitere Auskünfte erhalten sie im Rechtsamt der Stadt Eberswalde unter der oben angegebenen Telefonnummer oder unter der E-Mail-Adresse h.schindler@eberswalde.de.

Bewerbungszeitraum: 01. März 2023 bis 31. März 2023

Weihnachtsbesuch in der Eberswalder Feuerwache und der Rettungsleitstelle Barnim

Feuer, Rauch und Ascheregen – wo die meisten Menschen verständlicherweise die Flucht ergreifen und um ihr Leben rennen, müssen sie mitten ins Geschehen: die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr. Sie helfen, wenn es brenzlich und gefährlich wird, 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche, 365 Tage im Jahr.

Der Weihnachtsbesuch von Bürgermeister und Landrat bei der Berufsfeuerwehr Eberswalde sowie der Rettungsleitstelle Barnim ist bereits seit vielen Jahren Tradition. Auch im vergangenen Jahr, am Morgen des 24. Dezember 2022, bedankten sich Bürgermeister Götz Herrmann, Landrat Daniel Kurth, sowie Eberswaldes Wirtschafts- und Sozialdezernent Prof. Dr. Jan König persönlich vor Ort bei allen Einsatzkräften für ihre

verlässliche und unermüdliche Arbeit in der Region und darüber hinaus. So bekämpfte die Eberswalder Feuerwehr beispielsweise den Großbrand des Hack-schnitzzellagers auf dem Waldcampus der Hochschule für nachhaltige Entwicklung im Januar 2022 und entsandte Anfang August 2021 ein halbes Dutzend Einsatzkräfte zur Hilfe ins Flutkatastrophengebiet im Ahrtal. Auch bei der großen Sturm- und Sturmlage Mitte Februar 2022 waren alle Eberswalder Feuerwehren im Dauereinsatz.

„Für die Feuerwehren gibt es im Grunde keinen Feiertag. Sie sind immer wachsam und immer in Bereitschaft, unser aller Leben zu schützen. Im Not- oder Katastrophenfall sind sie es, die zu Hilfe gerufen werden. Sogar am Wochenende und eben

auch an Weihnachten beziehungsweise Heiligabend. Für ihren Mut und ihren Einsatz gebührt ihnen daher unser aller Dank. Ähnlich verhält es sich mit den Kolleginnen und Kollegen vom Eberswalder Bauhof und Ordnungsamt, auch sie sind bei Wind und Wetter im Einsatz, um für unsere Sicherheit zu sorgen. Auch ihnen, sowie den Mitarbeitern der Rettungsleitstelle Barnim, möchte ich in diesem Zusammenhang herzlich danken“, so Bürgermeister Götz Herrmann.

Die Eberswalder Berufsfeuerwehr ist eine von insgesamt fünf im Land Brandenburg und beschäftigt 37 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Hinzu kommen 134 Aktive bei den Freiwilligen Feuerwehren, 24 Kameraden der Alterswehr und 56 Jugendliche der Jugendfeuerwehr.



Fotos: Stadt Eberswalde / Florian Heilmann

Zu Besuch: (v.l. n. r.) Bürgermeister Götz Herrmann und Landrat Daniel Kurth in der Eberswalder Feuerwache.

Bürgermeistersprechstunden werden fortgesetzt

Nach der positiven Resonanz im vergangenen Jahr soll die monatliche Bürgermeistersprechstunde in 2023 fortgesetzt werden. Das Bürgerbeteiligungsformat möchte die Nähe zwischen Bürgermeister sowie Bürgerinnen und Bürgern fördern und intensivieren.

Jeweils um 16 Uhr lädt Bürgermeister Götz Herrmann zu direkten Gesprächen ins Rathaus ein. Interessenten werden gebeten, sich vorab per Mail über buergermeister@eberswalde.de

eberswalde.de oder telefonisch unter 03334 / 64-515 für die Sprechstunde anzumelden. „Gern stehe ich für alle Eberswalderinnen und Eberswalder zu direkten Gesprächen auf Augenhöhe zur Verfügung. Ich freue mich auf einen regen Austausch und konstruktive Anregungen für unsere tägliche Arbeit. Außerdem hoffe ich, auf diesem kurzen Wege so manche Unklarheit oder Sorge direkt ausräumen zu können“, so das Stadtoberhaupt.

Termine für die Bürgermeistersprechstunde in 2023:

- Dienstag, 07. Februar 2023
- Dienstag, 07. März 2023
- Dienstag, 04. April 2023
- Dienstag, 09. Mai 2023
- Dienstag, 06. Juni 2023
- Dienstag, 01. August 2023
- Dienstag, 05. September 2023
- Dienstag, 10. Oktober 2023
- Dienstag, 07. November 2023
- Dienstag, 05. Dezember 2023

Alle Termine finden jeweils um 16 Uhr statt.

Interessenten werden gebeten, sich vorab per E-Mail (buergermeister@eberswalde.de) oder telefonisch für die Sprechstunde anzumelden (Telefon: 03334/64-515).



Das Lokale Bündnis für Familie Eberswalde zeichnet „Familienbewusste Unternehmen“ aus

Das Lokale Bündnis für Familie Eberswalde wächst. Beim Jahresabschluss-treffen am 12. Dezember 2022 im Dietrich-Bonhoeffer-Haus überreichte der Schirmherr des Bündnisses, Bürgermeister Götz Herrmann, die zugehörigen Mitgliedschaftserklärungen an zwei neue Mitglieder. Begrüßt wurden Valentina Smekalina vom St. Stylian Kinderhilfswerk sowie Eva Henrici von der Eltern-Initiative „Wunschgroßeltern“.

Aber noch eine andere große Premiere stand bei dem gemütlichen Treffen in weihnachtlicher Atmosphäre im Vordergrund. Erstmals sucht das Bündnis zusammen mit seinem Schirmherrn „Familienbewusste Unternehmen in Eberswalde“. Die so benannte Auszeichnung soll im Rahmen eines Unternehmenswettbewerbes in diesem Jahr erstmalig vergeben werden. Unterstützung erfährt das Bündnis dabei vom Referat für Wirtschaftsförderung der Stadt Eberswalde. Unter dem Motto „Fachkräftesicherung mit Weitblick“ können sich Unternehmen „mit eigener Personalverantwortung und Sitz in Eberswalde“ bewerben, die „ihren individuellen Weg gefunden haben, ihr Unternehmen familienbewusst zu führen“.

Diese Bewerbung kann unter dem Stichwort „Familienbewusste Unternehmen“ an die E-Mail-Adresse familienreferentin@eberswalde.de gesendet werden. Einsendeschluss ist der 28. Februar 2023.



Das neue Siegel „Familienbewusste Unternehmen“.

Eine vom Lokalen Bündnis für Familie Eberswalde zusammengestellte Jury wird unter allen Einsendungen familienbewusste Unternehmen auszeichnen und ein zum Wettbewerb gehörendes Siegel vergeben. Unter medialer Begleitung soll so öffentlichkeitswirksam auf die moderne Unternehmensführung sowie „Fachkräftesicherung mit Weitblick“ aufmerksam gemacht werden. Fragen zum Wettbewerb können

an Frau Katrin Forster-König, die Koordinatorin der Bündnisarbeit im Rathaus, gerichtet werden. Telefon: 03334 / 64 - 503 oder E-Mail k.forster-koenig@eberswalde.de

Darüber hinaus wurden bei dem Treffen erste Ideen und Mottovorschläge für die Eberswalder Familienwoche 2023 gesammelt und diskutiert. Diese findet immer zum 15. Mai, dem Internationalen Tag der Familie, statt.



Valentina Smekalina vom St. Stylian Kinderhilfswerk erhält von Bürgermeister Götz Herrmann ihr Mitgliedschaftserklärung.

Anglerverein feiert 100-jähriges Bestehen



Wirtschafts- und Sozialdezernent Prof. Dr. Jan König (l.) überreichte eine Urkunde an den ersten Vorsitzenden Ralf Kaiser (2. v. r.).

Das Jahr 2023 begann für die Mitglieder des „Anglerverein Ortsgruppe Eberswalde 1922 e.V.“ mit einem besonderen Anlass. Am 07. Januar 2023 wurden im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen nachgeholt, der knapp 50 Anglerfreundinnen und -freunde und damit die Hälfte aller Mitglieder beiwohnten.

In seiner launigen Ansprache blickte der erste Vorsitzende Ralf Kaiser auf die bewegende Geschichte des Vereins zurück. Die aktiven Angelfreunde holen dabei nicht nur

Fische aus dem Wasser, sondern kümmern sich auch um die Schüsslergrube, welche das Hegegewässer des Vereins ist. Als Vertreter der Verwaltungsspitze hob Prof. Dr. Jan König „diese ökologische Verantwortung sowie das verbindende Vereinsleben“ hervor und dankte für das große Engagement in den ganzen Jahren.

Als Anerkennung zum 100-jährigen Vereinsbestehen übergab er im Namen von Bürgermeister Götz Herrmann eine entsprechende Urkunde an den Vorstand. Auch ohne Anglerlatein fand diese Jubiläumsveranstaltung

bei lockeren Gesprächen ihren Ausklang, wobei die weiteren Möglichkeiten einer Kooperation zwischen Verein und Stadt ausgelotet wurden.

Im Nachgang wurde zudem die Jahreshauptversammlung inklusive der Wahl des zweiten Vorsitzes durchgeführt. Mit Anne-Marie Heimlich wurde, obwohl seit 15 Jahren dem Verein zugehörig, eine junge und engagierte Anglerfreundin gewählt. Gemeinsam mit ihr wird das Thema Kinder- und Jugendförderung innerhalb des Vereines in nächster Zeit ein zentraler Punkt der Vereinsarbeit werden.

Soziale Angebote in Eberswalde

Wie im Rahmen des ersten „Runden Tisch Soziales“ (ein aus einem Vorschlag aus der Stadtpolitik resultierendes Forum, bestehend aus den sozialen Trägern der Stadt Eberswalde sowie Vertretern der Stadtverwaltung) vereinbart, wurde noch vor den Weihnachtsfeiertagen ein gemeinsamer Informationsflyer der hiesigen sozialen Träger sowie der Stadt Eberswalde veröffentlicht. Die Publikation „Soziale Angebote für Bürger:innen in Eberswalde“ gibt in Zeiten großer sozialer Herausforderungen einen übersichtlichen und kompakten Überblick über Hilfs- und Unterstützungsangebote in Eberswalde. Der Flyer liegt in gedruckter Form vor und kann beispielsweise über die

Auslagen im Rathaus kostenfrei bezogen werden. Auch online steht eine Digitalversion unter www.eberswalde.de/sozialratgeber zur Verfügung. Weitere Unterstützungsangebote und -maßnahmen werden geprüft.

Anfang Februar 2023 wird man sich noch einmal zum „Runden Tisch Soziales“ zusammenfinden, um auch für die Zukunft gemeinsame Anstrengungen abzustimmen und zu koordinieren. Außerdem soll eruiert werden, wie die etablierten Hilfsangebote und Maßnahmen gewirkt haben, beziehungsweise welche weiteren Schritte benötigt werden.



Hilft in der Not: Der Informationsflyer „Soziale Angebote für Bürger:innen in Eberswalde“

Bei Hinweisen und Anregungen wenden Sie sich bitte an:
 Amt für Generationen, Sport und Integration,
 Frau Sarah Schmidt, Tel.: 03334 / 64-501,
 E-Mail: sarah.schmidt@eberswalde.de



Angebote der Akademie 2. Lebenshälfte



(03334 237520), www.akademie2.lebenshaelfte.de
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

IT UND DIGITALE MEDIEN

Erste Schritte in die Welt des Smartphones oder Tablets (Android)

Mittwochs und freitags, 09.00 – 10.30 Uhr, 8 UE
08.02.2023, 10.02.2023, 15.02.2023, 17.02.2023,

Auf dem Weg ins Internet – Recherche und Kommunikation

Montag, 13.02.2023, 09.00 Uhr – 12.15 Uhr, 4 UE
eigenes Notebook möglich, für Teilnehmende mit Vorkenntnissen

Stammtisch digital – für Smartphone und Tablet

Montag, 13.02.2023, 15.30 Uhr – 17.00 Uhr
Fragen und Probleme zu Ihren mobilen Endgeräten

BEWEGUNG UND GESUNDHEIT

Entspannung mit Klangschalen (Einführungskurs)

Mittwochs, 08.02.2023 – 26.04.2023, 17.30 – 19.00 Uhr, 20 UE
Für körperliche und geistige Entspannung

BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Gärtnerstammtisch – Obstbaumschnitt – Praxis vor Ort

Donnerstag, 23.02.2023, 14.00 Uhr – 15.30 Uhr

EBERSWALDE: STADT DER NACHHALTIGKEIT

– eine digitale Schnitzeljagd durch Eberswalde

Donnerstag, 08.03.2023, 09.30 Uhr – 12.30 Uhr, 4 UE

DISKURS

Auf Entdeckertour durch die Welt – Reiseberichte

montags, 14.00 Uhr – 15.30 Uhr

30.01.2023: Hinter dem Horizont geht's weiter...sagenhafte Insel Malta

13.02.2023: Reisebericht Kuba

Stilles Gedenken am 27.01.2023

In Eberswalde wird am Freitag, dem 27. Januar 2023, an die Opfer des Holocaust erinnert. Um 10 Uhr findet eine Kranzniederlegung auf dem Karl-Marx-Platz statt.

Auf Initiative des damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog wurde 1996 der Jahrestag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz zum offiziellen deutschen Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus ernannt. Seither werden am 27. Januar Kränze niederlegt und an Vergangenes sowie den Opfern gedacht. Auch in Eberswalde wird seit vielen Jahren zum stillen Gedenken aufgerufen.



Die Stadt Eberswalde
bietet eine interessante
und verantwortungsvolle
Tätigkeit in
Vollzeitanstellung als

Sachbearbeiter (m/w/d)

im Bürgeramt,
Sachgebiet Wohnen

mit der Entgeltgruppe 9a
TVöD-VKA.

Genaue Informationen zu
dieser und weiteren Stellen-
ausschreibungen finden Sie
auf unserer Internetseite
www.eberswalde.de/
stellenausschreibungen.

Dabei.Sein.Wollen!



Selbsthilfegruppe für Familien mit behinderten Kindern im Landkreis Barnim

Wir treffen uns Online und monatlich beim Elternstammtisch
zum gemeinsamen Austausch und Engagement für Inklusionsthemen.

**Unser nächstes Treffen findet
am 09.02.2023 in Bernau statt.**

Wir freuen uns auf euch!
www.dabei-sein-wollen.de

31. Pokal des Bürgermeisters der



Es war ein actionreicher und emotionaler Abend beim traditionellen Pokal des Bürgermeisters zwischen Weihnachten und Silvester im Sportzentrum Westend. Am Ende setzte sich vor über 500 Zuschauern der FV Preussen Eberswalde im Finale mit 5:0 gegen den 1. FC Finowfurt durch. Für Bürgermeister Götz Herrmann war die bewusste Änderung des Teilnehmerfeldes, um die Fußballfamilien aus Eberswalde und Umgebung zusammenzubringen, eine absolut richtige und gute Entscheidung. Im Gegensatz zu den Vorjahren waren beim 31. Pokal



Fotos: Matena Moments / Thomas Matena

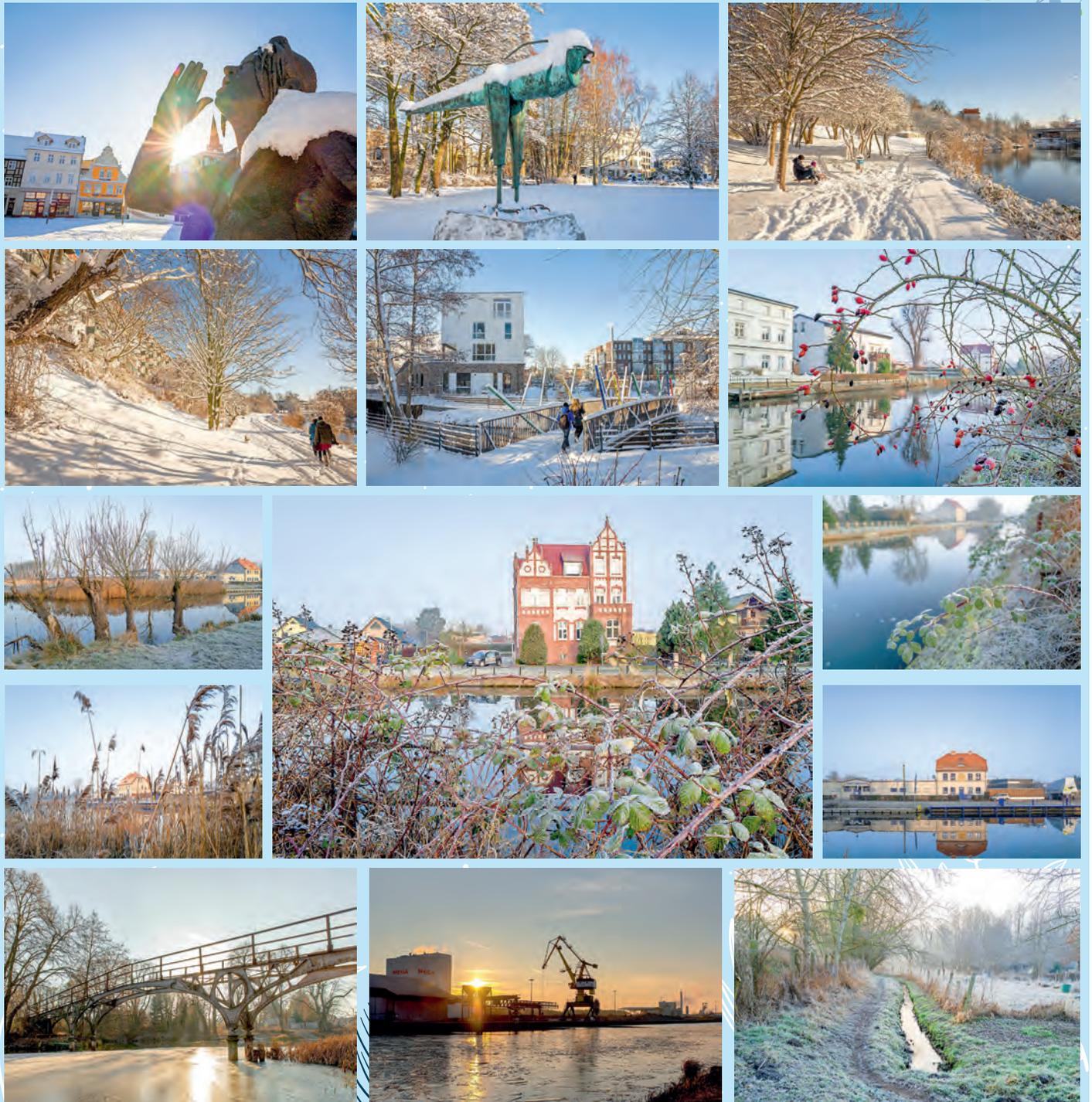
Stadt Eberswalde ist ausgespielt

nahezu ausschließlich Vereine aus Eberswalde unabhängig ihrer sportlichen Lizenzzugehörigkeit eingeladen. Das Teilnehmerfeld war dieses Mal auf Mannschaften aus Eberswalde und der unmittelbaren Umgebung begrenzt. So nahmen neben den langjährigen Vertretern des Turniers, FV Preußen Eberswalde, FSV Schorfheide Joachimsthal und FSV Fortuna Britz, auch die Mannschaften des FSV Lok Eberswalde, 1. FC Finowfurt, Ostender Sportverein, SpG Lichterfelde/Finow, Eberswalder Sportclub, SV 90 Tornow und SV Waldhof Spechthausen teil.





Winter in Eberswalde



Fotos: Torsten Stapel

Minister übergibt Fördermittelbescheide im Rathaus

Wenn Bund, Land, Kommune und Privatwirtschaft gemeinsam an einem sprichwörtlichen Strang ziehen, muss es sich um etwas Großes handeln.

Am 11. Januar 2023 besuchte Brandenburgs Minister für Infrastruktur und Landesplanung Guido Beermann (CDU) das Eberswalder Rathaus. Im Gepäck hatte er Fördermittelbescheide aus dem „Topf“ der Städtebauförderung in Gesamthöhe von rund 1,6 Millionen Euro sowie einen ILB-Bescheid in Höhe von rund 37,4 Millionen Euro für die Wohnungsgenossenschaft Eberswalde 1893 eG. Letzterer dient der Finanzierung der Wohnraumsanierung im „Aktionsraum Oderbruch“. 2022 begonnen, soll dieses Vorhaben bis Ende 2023 fertiggestellt sein. Die Kooperationsvereinbarung zwischen Stadt, 1893 eG und ILB sehen dort die Schaffung von 174 Sozialwohnungen vor, davon 110 im Brandenburgischen Viertel. Volker Klich, Vorstandsvorsitzender der 1893 eG, nahm den Bescheid dankend entgegen.

Bei der erwähnten Städtebauförderung handelt es sich um ein Förderprogramm

von Bund und Land, welches unter anderem der Stärkung von Innenstädten, aber auch der Leerstandsprävention von Wohnungen sowie der nachhaltigen Entwicklung von Brachflächen dient. Gefördert werden hier nicht konkrete Projekte, sondern immer Gesamtmaßnahmen.

In Eberswalde betrifft das die sogenannte Gesamtmaßnahme „Sozialer Zusammenhalt Brandenburgisches Viertel“ sowie das Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“. Diese sind im Projektjahr 2022 gestartet worden und können bis zu fünf Jahre Förderung erhalten. Konkret werden in diesen Rahmen beispielsweise der Abschluss des Hortneubaus in der Kyritzer Straße, die Wohnraumentwicklung in der Fritz-Weineck-Straße sowie die Sanierung des Verwaltungsstandortes Mitte (Rathaus und Barockhaus) bezuschusst. Bund, Land und Stadt übernehmen in der Regel jeweils ein Drittel der Gesamtfinanzierung. Minister Beermann übergab die entsprechenden Fördermittelbescheide an die Erste Beigeordnete und Baudezernentin Anne Fellner. „Der Empfang eines Fördermittelbescheids ist natürlich ein idealer Start in das neue

Jahr 2023, in welchem wir wieder viel vorhaben. Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung ist seit vielen Jahren ein verlässlicher und beständiger Partner, der unseren Stadtentwicklungsprozess kontinuierlich begleitet. Die Fördermittel von Bund und Land sind neben dem von uns als Stadt eingebrachten Drittel ebenfalls wichtiger wirtschaftlicher Impuls für die ganze Region“, so die Erste Beigeordnete Anne Fellner.

Im Rahmen des Termins trug sich Minister Beermann auch in das Gästebuch der Stadt ein. Seit 1991 hat Eberswalde insgesamt mehr 240 Millionen Euro an Fördermitteln vom Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung erhalten. Auch wenn einige Gesamtmaßnahmen in diesem Jahr auslaufen, werden die „Projektschmieden“ im Rathaus nicht aufhören zu glühen. So strebt die Stadt Eberswalde bereits eine neue Gesamtmaßnahme im Bereich des Bahnhofsumfeldes in Westend an. Hierzu wurde eine Potenzialanalyse durchgeführt. Demnächst soll es erste Gespräche mit dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung über die Ergebnisse der Analyse geben.



Foto: Stadt Eberswalde/Florian Heilmann

Die Erste Beigeordnete Anne Fellner (l.) und Volker Klich (r.) erhalten Fördermittelbescheide vom Minister für Infrastruktur und Landesplanung, Guido Beermann (m.).



Klimawandel in Eberswalde was tun?



Einladung zum Workshop „Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel“



Wann? Mi, 22.02.2023
17 bis ca. 20 Uhr

Wo? Tourismuszentrum im
Familiengarten Eberswalde
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

Weitere Infos: www.eberswalde.de/klimaanpassungskonzept

Zeit schenken – Freude teilen

Die Freiwilligenagentur Eberswalde hält viele interessante Angebote für eine freiwillige Tätigkeit für Interessierte jeden Alters bereit. Hier eine kleine Auswahl:

Zweiter Auftritt

Geben Sie gespendeten Sachen in der Kleiderkammer ein zweites Leben und lernen Sie Neues über Upcycling.

Spaß und Spannung am Gemüsebeet

Gärtnern Sie gemeinsam mit Kindern und helfen Sie, diese durch das neue Gartenjahr zu führen.

Gemeinsame Sache

Besuchen Sie das Sprach- und Begegnungscafé und plauschen bei Kaffee oder Tee, helfen bei Deutschhausaufgaben oder erfahren mehr über die Lebenswelt von Zugewanderten. Das Café ist jeden Donnerstag ab 16:30 für Jede und Jeden offen.

Neugierig bis ins hohe Alter

Treffen Sie Senior*innen in deren Begegnungsstätte und bringen Sie ihnen Ihr Hobby näher (basteln, Handarbeiten, töpfern, musizieren oder Ähnliches)

Inklusive Welt zu Gast in Eberswalde

Im Juni 2023 werden in Berlin und damit erstmals in Deutschland die Special Olympics World Games ausgetragen,

die weltweit größte Sportveranstaltung für Athletinnen und Athleten mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Eberswalde ist „host town“ für diese Veranstaltung und es werden viele Freiwillige zur Unterstützung benötigt. Bitte bis Ende Januar anmelden!

Fühlen Sie sich angesprochen? Haben Sie Interesse an anderen Projekten? Haben Sie als Einrichtung, gemeinnütziger Träger oder Verein Bedarf an freiwilligen Mitstreiter*innen?

Dann wenden Sie sich an die: Freiwilligenagentur Eberswalde Bürgerstiftung Barnim Uckermark Sprechstunden im Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio“ in der Puschkinstraße 13,

Dienstag: 14:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Katja Schmidt
Individuelle Termine nach Vereinbarung.
Tel: 03334 2594959

www.freiwillig-in-eberswalde.de
☎ 03334 259 49 59

VON NÜSCHT KOMMT NÜSCHT

Starten Sie mit uns ins neue Jahr!
Ihre Freiwilligenagentur

Umfrage „Mobilität in Städten“ ab Januar 2023

Zum zweiten Mal seit dem Jahr 2018 nimmt die Stadt Eberswalde an der Verkehrsbefragung „Mobilität in Städten“ (SrV 2023) teil. Dabei handelt es sich um eine repräsentative Befragung der Eberswalder Bürgerinnen und Bürger zu ihrem alltäglichen Verkehrsverhalten. Unter anderem geht es darum, zu ermitteln, ob und mit welchen Verkehrsmitteln diese im Alltag unterwegs sind. Auch die Frage der dabei zurückgelegten Entfernungen spielt eine Rolle.

Da die Voraussetzungen für die Mobilität individuell sehr unterschiedlich sein können, wird beispielsweise auch nach Führerscheinbesitz, Erreichbarkeit von Haltestellen und dem Zeitaufwand für die täglichen Wege gefragt. Dabei gibt es keine Einschränkung in Bezug auf Alter, Geschlecht, Nationalität sowie Haupt- oder Nebenwohnsitz.

Die Befragung hat im Januar 2023 begonnen und soll etwa zwölf Monate dauern. Ausgewählte Haushalte erhalten hierzu ein Ankündigungsschreiben, das sie über die Befragung informiert. Die Stadt Eberswalde bittet um größtmögliche Teilnahme, denn jeder Haushalt steht stellvertretend

Mobilität in SrV Städten 2023

für einen Teil der Gesamtbevölkerung. Nur durch ihre aktive Mitwirkung können repräsentative Daten gewonnen werden, die für eine bedarfsgerechte Verkehrsplanung unerlässlich sind. Selbstverständlich ist die Teilnahme an der Erhebung jedoch freiwillig. Auch Personen, die nur selten unterwegs sind, werden ausdrücklich zur Mitwirkung aufgerufen, da das Verkehrsverhalten der gesamten Wohnbevölkerung erfasst wer-

wertung der erhobenen Daten ermöglichen ein differenziertes Bild städtischer Mobilität aller Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Eberswalde.

Weiterführende Informationen sind auch unter <https://tu-dresden.de/srv> zu finden. Für die angeschriebenen Bürgerinnen und Bürger steht unter 0800 830 1 830 ein kostenloses Infotelefon zur Verfügung.

den soll. Das Projekt liefert wichtige Erkenntnisse und Grunddaten für die Mobilitätsplanung und die Verkehrspolitik.

Das Erhebungsinstitut O.trend erfasst und anonymisiert die Angaben der befragten Haushalte und übergibt die Daten zur Auswertung an die Technische Universität Dresden.

Die Fragen können flexibel über einen Online-Zugang im Internet beantwortet werden. Alternativ steht am Telefon geschultes Interviewpersonal zur Verfügung. Auch eine Telefonhotline und ein Webchat sind eingerichtet.

Die Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzes gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist gewährleistet. Die anonymisierte Aus-

Parken 3.0 – Ihre Meinung ist gefragt!

Im Rahmen der Erarbeitung eines Parkraummanagementkonzeptes wird vom 06. Februar bis 17. März 2023 eine Online-Umfrage durchgeführt.

Über die Projekthomepage <https://www.eberswalde.de/parken> erhalten Sie weitere Informationen zum „Parken 3.0“ und gelangen unkompliziert zur Befragung, wobei Ihre Expertise zur Parksituation bzw. Ihre Bedürfnisse und Wünsche in Eberswalde gefragt sind.

Mit „Parken 3.0“ wird unter anderem das Ziel verfolgt, eine Angebotsoptimierung im ruhenden Verkehr zu erreichen, d. h. den Parkdruck an neuralgischen Punkten im Stadtgebiet zu verringern bzw. das

bestehende Parkraumbewirtschaftungskonzept entsprechend zu überprüfen und anzupassen, um so eine verbesserte und zukunftsorientierte Mobilität in Eberswalde zu gewährleisten.

Die Teilnahme an der Erhebung ist freiwillig. Die Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzes gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist gewährleistet. Für den Erfolg der Umfrage sowie zur Gewährleistung Ihrer Wünsche und Bedürfnisse ist es wichtig, dass Sie den Fragebogen vollständig ausfüllen und keine Fragen auslassen.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!



www.eberswalde.de/parken

**Bitte beteiligen
Sie sich aktiv und
nehmen sich einige
Minuten Zeit.**

Objekte erzählen Geschichte

Das Rasenlabyrinth – Kultplatz oder Spielplatz?



Labyrinth faszinieren die Menschen schon seit der Vorgeschichte. Das belegt die vielfache Verwendung in Kunst und Kult. Der Eberswalder „Wunderkreis“ greift das Symbol auf, dient jedoch sportlichen Zwecken: Kinder und Jugendliche sollen in dem 1609 von Schuldirektor Christoph Wachtmann angelegten Rasenlabyrinth ihre Geschicklichkeit üben. Über zwei Jahrhunderte hat das Rasenlabyrinth seinen festen Platz im Leben der Stadt. Mit der steigenden Bautätigkeit im 19. Jahrhundert wird der Sand auf dem Hausberg immer mehr abgetragen und der erste Wunderkreis von Eberswalde verschwand.

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts greift Turnvater Friedrich Ludwig Jahn die Idee des Labyrinths für die Turnbewegung auf. Nach dem Vorbild des Wunderkreises auf dem Eberswalder Hausberg lässt er 1816 in der Hasenheide bei Berlin, auf dem ersten deutschen Turnplatz, einen „labyrinthartigen Wunderkreis“ zur körperlichen Ertüchtigung anlegen.

Die neue turnerische Bewegung, der „Wunderkreislauf“, verbreitet sich wohl in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts auf weitere



*Zeichnung des Eberswalder Wunderkreises
Aus: Carl Ludwig Philipp Schadows handschriftlicher Chronik von Neustadt-Eberswalde, 1770*

Turnplätze in ganz Deutschland. Auch in Eberswalde wird der Wunderkreis als Stätte

des Sports und des Turnens wiederbelebt. Ab 1849 entsteht oberhalb der heutigen Schillertreppe ein Turnplatz unter anderem mit Lauf- und Springbahn, Ringplatz, Barren, Reck und einem Wunderkreis. Dort finden die Turnstunden für die Schüler/innen statt. Bereits in den 1890er Jahren berichtet ein Zeitzeuge im Märkischen Stadt- und Landboten: „Als ich zur Schule ging, war der Irrgarten (Bezeichnung für Wunderkreis) schon von Gräsern überwuchert, dass seine Steige nicht überall erkennbar waren, er konnte deshalb zu Wettläufen nicht mehr benutzt werden, aber einzeln vergnügten wir uns doch noch auf seinen verschlungenen Pfaden.“ Um 1910 wird der Turnplatz aufgegeben. Damit verschwand auch der zweite Wunderkreis.

2013 wurde die Tradition des Wunderkreises bei der Neugestaltung des Spielplatzes an der Lessingstraße wiederbelebt. Ein neues Labyrinth aus Natursteinpflaster nach historischem Vorbild entstand – der nunmehr dritte Wunderkreis in Eberswalde.

Birgit Klitzke
Museumsleiterin



Der neue Wunderkreis von Eberswalde.

Lernen Sie ausgewählte Objekte aus der Sammlung des Eberswalder Museums kennen, die in der Ausstellung zu sehen sind und eine interessante Geschichte erzählen. Nutzen Sie hierfür auch unsere Online-Angebote unter

www.museum-eberswalde.de



Aktuelle Veranstaltungstipps

bis Mittwoch, 15.03.2023

SparkassenFORUM

22. Fotoschau der Landkreise Barnim und Märkisch Oderland
Kleine Galerie der Stadt Eberswalde, 308. Ausstellung

Dienstag, 31.01.2023

14:30 Uhr | Ausstellung |
Rathaus Eberswalde

Eröffnung Projekt „Kleine Künstler und die einheimische Fischwelt“
von und mit Peggy Neumann und OI-sen Groiseau: 16 Kinder aus vier Schulen setzten sich mit der einheimischen Fischwelt künstlerisch auseinander

Mittwoch, 01.02.2023

11:00 – 14:00 Uhr | Führung |
Museum Eberswalde |
4 Euro, Ermäßigt 2 Euro

Gespräche in der Sonderschau „Kommunikation mit Strom - Telefon und Rundfunk“ mit Herrn Horst Daske, ehrenamtlicher Rundfunk-techniker

Mittwoch, 01.02.2023

11:00 – 14:00 Uhr | Bastelangebote |
Museum Eberswalde | 2 Euro

Bastelangebote für Ferienkinder

in der Museumswerkstatt mit Frau Antje Bastian, Museumsmitarbeiterin, und Frau Isabelle Fischer, Studentin

Donnerstag, 16.02.2023

10:00 – 16:00 Uhr | Kurs |
Stadtbibliothek

Kennlern-Tag eBook-Reader
An diesem Tag können Sie sich ohne Termin und mit einem eBook-Reader in der Stadtbibliothek erkundigen, wie sie die kostenlose Onleihe Barnim nutzen können. Ferner helfen wir bei Problemen mit dem Gerät, lösen Fragen und geben Hilfestellung. Noch Unentschlossene können an diesem Tag den eBook-Reader der Bibliothek testen.

Montag, 20.02.2023

Rathaus Eberswalde |

Rosenmontag im Rathaus
aktuelle Info auf www.eberswalde.de, in Presse und sozialen Medien

Donnerstag, 23.02.2023

16:00 Uhr | Kino | Stadtbibliothek

Bilderbuchkino

Das beliebte Format der Stadtbibliothek, bei der ein bis zwei Bilderbuchgeschichten vergrößert über Leinwand gezeigt werden, während klassisch vorgelesen wird. 14.02./28.02.2023 / jeweils ab 16:00 Uhr Sprachcafé Der Horizonte e.V. lädt ein: Hier können sich Gäste in verschiedenen Sprachen miteinander

unterhalten, Gelerntes festigen, sich treffen und austauschen. Sämtliche Termine sind ohne Anmeldung und kostenlos.

Sonntag, 19.03.2023

15:00 Uhr | Buchvorstellung |
Museum Eberswalde |
8 Euro, Ermäßigt 4 Euro

„Der Fall Otto Nagel - Kunstraub in der DDR“

Lesung mit Frau Salka Schallenberg, Journalistin und Enkeltochter von Otto Nagel musikalische Begleitung mit Herrn Bernd Schallenberg, Konzertgitarre

Sonntag, 26.03.2023

15:00 Uhr | Führung |
Museum Eberswalde |
8 Euro, Ermäßigt 4 Euro

Öffentliche Führung

durch die Sonderausstellung „Otto Nagel - Menschensucher und Sozialist“ mit dem Kunsthistoriker Herrn Dr. Kurt Winkler Anmeldung unter Tel. 03334/64435, Mail: a.bastian@eberswalde.de

Mittwoch, 05.04.2023

SparkassenFORUM

Die Spur der Bilder

Ende: 14. Juni 2023 // 309. Ausstellung

Sonntag, 07.05.2023

14:00 Uhr | Musical |
Stadthalle HUF im Familiengarten

Familienmusical-Sonntag

mit den Uckermärkischen Bühnen Schwedt/Oder: „Hans im Glück“ – Kartenvorbestellung in der Touri-Info, Tel. 0 33 34 – 64 520

Samstag, 13.05.2023

15:00 Uhr | Konzert |
Stadtpromenade Eberswalde |
Eintritt frei

Eberswalder

Stadtpromadenkonzert

mit der Leipziger Liedermacherin Paula Linke

Freitag, 02.06.2023

Familiengarten Eberswalde

FinE rockt

Samstag, 03.06.2023

Eberswalde

FinE – das Stadtfest

in Kooperation mit dem Amt für Stadtmarketing und Tourismus und dem Tag der offenen Tür der HNEE

Samstag, 17.06.2023

Eberswalde

FinE on the road

zu Gast: 75. Geburtstag des Kinder- und Jugendtheaters Waggon-Komödianten

**Freitag, 30.06.2023 -
Sonntag, 02.07.2023**

Eberswalde

FinE on the road

Tanznacht in der Märchenvilla- innerhalb des 1. Eberswalder Tanzfestivals

Samstag, 01.07.2023

15:00 Uhr | Konzert |
Stadtpromenade Eberswalde |

Stadtpromadenkonzert

Mittwoch, 05.07.2023

SparkassenFORUM

Ostdeutscher

Sparkassenverband OSV

„Geldgeschichte(n)“

Ende: 13. September 2023, 310. Ausstellung

Samstag, 05.08.2023

15:00 Uhr | Konzert |
Stadthalle HUF im Familiengarten

Gartenkonzert

Samstag, 19.08.2023

15:00 Uhr | Konzert |
Stadtpromenade Eberswalde |

Stadtpromadenkonzert

Samstag, 26.08.2023

15:00 Uhr | Konzert |
Stadthalle HUF im Familiengarten
Gartenkonzert

Samstag, 26.08.2023

15:00 Uhr | Konzert |
Bethelkapelle Eberswalde

Gartenkonzert

mit dem Trio Muzet Royal

Samstag, 02.09.2023 -

Sonntag, 03.09.2023

Eberswalde

FinE on the road

zu Gast: 100. Geburtstag der FFW Sommerfelde

Samstag, 09.09.2023

Museumshof des Stadtmuseum

FinE on the road

Mittwoch, 04.10.2023

SparkassenFORUM

Graffiti Kunst –

MORE THAN WORDS

Mirko Fölsch

Ende: 31. Januar 2024, 311. Ausstellung

Änderungen vorbehalten

Veranstaltungen 2023 im



ZOO EBERSWALDE



- 09. /10. April – Ostern**
von 12:00 bis 17:00 Uhr
- 18. Mai – Herrentag**
von 12:00 bis 17:00 Uhr
- 28. /29. Mai – Pfingsten**
von 12:00 bis 17:00 Uhr
- 24. Juni – Tigerradtour**
ab 13:00 Uhr | Veranstalter: Verein der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Eberswalde e.V.
- 05. August – Zoofest für den Artenschutz**
von 12:00 bis 17:00 Uhr
- 26. August – Zuckertütenfest**
von 12:00 bis 18:00 Uhr
- November – Bock auf Zoo**
- Dezember – Weihnachtszauber**

Ein Besuch im Zoo Eberswalde lohnt sich zu jeder Jahreszeit.




Wir haben täglich von 09:00 Uhr bis zum Einbruch der Dämmerung für Sie geöffnet.
www.zoo.eberswalde.de – Alle Termine unter Vorbehalt.

Es gelten die regulären Eintrittspreise.



Fraktion SPD | BFE

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, zuallererst hoffe ich, dass Sie gut in das neue Jahr gekommen sind und die Weihnachtsfeiertage mit Ihren Liebsten genossen haben.

Im sitzungsfreien Januar werden wir am 28.01.2023 zu einer Klausurtagung zusammenkommen. Dabei werden wir das bereits Erreichte evaluieren und die Umsetzung unserer politischen Ziele für das kommende Jahr und den Rest

dieser Wahlperiode planen. Außerdem haben wir zum Ende des vergangenen Jahres unsere bisherige Fraktionsreferentin Sabine Naumann verabschiedet. Wir bedanken uns auch auf diesem Wege für ihre Arbeit. Als Nachfolger ist nun Moritz Fischer in unserer Geschäftsstelle für Sie erreichbar. Nun bleibt mir nur noch Ihnen ein frohes und gesundes neues Jahr zu wünschen!

*Hardy Lux
Fraktionsvorsitzender*

Fraktion DIE LINKE.

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, im Dezember hat die Stadtverordnetenversammlung den Nachtragshaushalt für 2023 beschlossen.

Gut ist, dass im Haushalt zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt werden, um den Fortbestand von sozialen Angeboten in der Stadt aufrecht zu erhalten und ggf. den Bedarfen anzupassen. Durch unsere Initiative werden weitere 2 Sozialarbeiterstellen etabliert. Wir alle wissen, dass unsere Kinder und Jugendlichen von den Einschränkungen in der Corona Pandemie besonders betroffen waren und sie spüren auch jetzt als erste, wenn im Haushalt das Geld knapp wird. Freizeitaktivitäten, die Geld kosten fallen dann weg. Die Sozialarbeiten sollen hier helfen, Kindern und Jugendlichen An-

gebote unterschiedlichster Art zu unterbreiten. Gemeinsam mit der CDU haben wir eine weitere Förderung für Unternehmen auf den Weg gebracht. Unser Vorschlag, zur Unterstützung der ansässigen Firmen bei der Fachkräftesicherung und Investitionen hat eine Mehrheit in der Stadtverordnetenversammlung gefunden. Leider hat unser Antrag, den Verkauf des Gebäudes Kupferhammerweg 1 zu verhindern, keine Mehrheit gefunden. Wir halten es für einen Fehler, ein Objekt das als Begegnungsstätte für Jung und Alt geeignet ist, zu verkaufen. Wir werden bei der Konzeptausschreibung des Objektes sehr genau darauf achten, was zu welchen Bedingungen angeboten wird, wer den Zuschlag erhält.

*Sebastian Walter
Fraktionsvorsitzender*

Fraktion CDU

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, im Namen der CDU-Stadtfraktion wünsche ich Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023.

Auch im neuen Jahr wird die Fraktion unter Beachtung Ihrer Hinweise und Erwartungen eine bürgernahe Arbeit leisten und dabei für Sie weiterhin ein zuverlässiger Ansprechpartner sein.

Unsere Fraktion war in den Sitzungen im Dezember des vergangenen Jahres Miteinreicher der Beschlussvorlagen zur Erhöhung der finanziellen Mittel im Wachstums- und Konjunkturpaket III für die Neuansiedlung von Facharztpraxen im Jahr 2023 und des Änderungsantrages zur Nachtragshaushaltssatzung zur Wirtschaftsförderung im Stadtgebiet. Dabei ging es uns um

die Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die Fachkräftesicherung und Investitionen kleiner und mittelständischer Unternehmen. Diesbezüglich wird die Verwaltung eine bestehende Richtlinie kurzfristig anpassen. Die CDU-Fraktion hat der von der Stadtverwaltung vorgeschlagenen Konzeptvergabe für das Objekt: Kupferhammerweg 1 in der Sitzung der StVV zugestimmt. Durch den vorgesehenen Verkauf des Objektes kann ein Konzept mit sozialorientierter Nutzungsausrichtung im Sinne einer offenen Begegnungsstätte mit sozialen Angeboten zeitnah umgesetzt werden. Vor Nutzungsaufnahme ist durch den Erwerber eine entsprechende kostenintensive Sanierung des Objektes durchzuführen.

*Uwe Grohs
Fraktionsvorsitzender*

Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, unsere Fraktion wünscht Ihnen ein gutes und erfolgreiches neues Jahr 2023!

Noch in der Dezember-Sitzung der Stadtverordneten im vergangenen Jahr stand unsere Beschlussvorlage „Aufkommensneutrale Einführung der neuen Grundsteuer“ auf der Tagesordnung. Da sich diese Stadtverordnetenversammlung wegen der Diskussionen zum Nachtragshaushalt außerordentlich lang hinzog, haben wir unsere Beschlussvorlage zurückgezogen und sie wird automatisch Bestandteil der Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung im Februar.

In sehr vielen Gesprächen mit den Eberswalderinnen und Eberswaldern zeigte sich einmal mehr, dass die Einführung der neuen Berechnungsmethode für die Grundsteuer eine große Verunsicherung hervorgerufen hat und dass die Befürchtung vor einer deutlichen Erhöhung weitverbreitet ist. Mit unserer Beschlussvorlage wollen wir dieser Verunsicherung entgegenwirken und den Eberswaldern versichern, dass die Stadtpolitik das in ihren Möglichkeiten stehende tun wird um die zukünftigen Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger nicht höher als die bestehenden werden zu lassen.

*Götz Trieloff
Fraktionsvorsitzender*

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dem Klimawandel aktiv begegnen

Auf der Agenda der Stadtpolitik steht 2023 die Erarbeitung eines Klimaanpassungskonzeptes. Mit den dort festzulegenden Maßnahmen soll auf die Auswirkungen des Klimawandels im Stadtgebiet reagiert werden. Die anstehende inhaltliche Diskussion dazu erwarten wir mit Spannung. Besonders für innerstädtische und eng bebaute Quartiere sind wirksame Maßnahmen zu planen, die auf den Umgang mit sommerlichen Hitzeperioden oder Starkregen zielen. Unterschiedliche Interessenlagen treffen in diesen Stadtteilen besonders intensiv aufeinander. Brauchen wir Stellplätze oder Straßenbäume? Wo bleibt das Wasser nach einem Starkregen? Welche Maßnahmen können Eigentümer ergreifen? Wo kann entsiegelt werden?

Auf diese und weitere Fragen erwarten wir Antworten oder Lösungsansätze. Gespräche zwischen allen Beteiligten müssen langfristig und dauerhaft geführt werden. Aus unserer Sicht ist es erforderlich, insbesondere dem Regenwassermanagement eine deutlich höhere Aufmerksamkeit zu widmen. Nach dem Prinzip der „Schwammstadt“ sollte kostbares Nass zukünftig stärker zurückgehalten werden, um Grundwasser zu bilden und Trockenperioden besser zu überstehen. Die Auseinandersetzung mit den Auswirkungen des Klimawandels und die Suche nach wirksamen Maßnahmen fordert das Engagement der gesamten Stadtgesellschaft. Im Maßnahmenpaket müssen Verantwortlichkeiten und Termine unbedingt verankert werden.

*Karen Oehler
Fraktionsvorsitzende*

Seniorenbeirat

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Zu den sogenannten Stadtmöbeln gehören z.B. neben Schaukästen und Fahrradständern auch Bänke, Abfallbehälter und WC's. Im vergangenen Jahr war die unzureichende Bestückung mit den drei letztgenannten häufiger Kritikpunkt bei den Einwohnerversammlungen. Zwei Fraktionen reichten deshalb zum Jahresende eine gemeinsame Beschlussvorlage zur Verbesserung der Situation ein: mehr Bänke einschließlich Abfallbehälter und weitere Trockentoiletten. Diese Beschlussvorlage fand auch nach langwierigen Diskussionen in keinem der Ausschüsse Zustimmung. Auch nach merklichen Änderungen der Vorlage bis zur Stadtver-

ordnetenversammlung (als dem beschließenden Organ), blies ziemlicher Gegenwind. Es war schwer zu ertragen, dass sowohl den Einwänden aus den Einwohnerversammlungen als auch dem immer wieder vom Seniorenbeirat thematisierten Anliegen, wenig Verständnis geschenkt wurde. Aber letztendlich zeigte die Abstimmung, dass nach dem Schlagabtausch die besseren Argumente siegten. Die Beschlussvorlage wurde angenommen! Es wird nun im Nachtragshaushalt 2023 mehr Sitzgelegenheiten (allerdings OHNE Mülleimer) und zwei weitere Trockentoiletten mit insgesamt knapp 50.000€ geben.

*Charlotte Canditt
Vorsitzende*

Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, ein neues Jahr hat begonnen. Die Hoffnung, daß es am Ende ein friedliches sein wird, ist gering.

Hinzu kommen steigende Energiekosten und die damit einhergehende allgemeine Inflation, die den kommunalen Haushalt im Jahr 2023 belasten werden. Unsere Fraktion wird sich den daraus ergebenden Aufgaben stellen. Im Dezember haben wir unseren Arbeitsplan für das Jahr 2023 beschlossen. Die im Vorjahr begonnenen Aktivitäten zu Verkehr und Klimaschutz werden wir weiterbearbeiten. Im weiteren Jahresverlauf wollen wir uns den Themen Kita und Schule sowie Verbesserungen in der demokratischen Mitsprache in den Ortsteilen widmen.

Dem permanenten Mangel an Kitaplätzen in Eberswalde muß endlich abgeholfen werden, wobei möglichst wohnortnahe Kitastandorte anzustreben sind. Hierbei sollten auch Initiativen, die sich außerhalb der zuständigen Verwaltung entwickeln, positiv aufgenommen werden und auch Kooperationen mit Nachbargemeinden nicht ausgeschlossen werden. Um auch kleinere Kindertagesstätten wirtschaftlich betreiben zu können, sollten Zweig-Kitas möglich sein.

In den Ortsteilen sind neben strukturellen Verbesserungen vor allem eine Erweiterung der demokratischen Mitsprachemöglichkeiten der Ortsteilvertretungen im Rahmen der Brandenburgischen Kommunalverfassung möglich.

*Mirko Wolfgramm
Fraktionsvorsitzender*

Termine

**Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse
bis Ende März 2023**

Stadtverordnetenversammlung:

28. Februar, 28. März, 18:00 Uhr
Livestream unter: www.eberswalde.de/stvv-live

Hauptausschuss:

23. Februar, 23. März, 18:00 Uhr

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt:

14. Februar, 14. März, 18:15 Uhr

Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration:

15. Februar, 15. März, 18:15 Uhr

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen:

16. Februar, 16. März, 18:15 Uhr

Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport:

21. Februar, 21. März, 18:15 Uhr

Rechnungsprüfungsausschuss:

22. März, 18:15 Uhr

Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter www.eberswalde.de unter „Verwaltung und Politik“ im „Bürgerinformationssystem“.

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst unter Telefon 03344 64-511.



Kontaktdaten

Fraktion SPD | BFE

Fraktionsvorsitz: Hardy Lux
Fraktionsbüro: Karl-Marx-Platz 4,
16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Moritz Fischer
Sprechzeiten: Mo-Mi 9-15 Uhr und
nach Vereinbarung
Telefon: 03334/3669274
Fax: 03334/3669276
E-Mail: fraktion@spd-bfe.de
www.spd-egerswalde.de
www.spd-finow.de
www.buerger-fuer-egerswalde.de

Fraktion DIE LINKE.

Fraktionsvorsitz: Sebastian Walter
Fraktionsbüro: Heegermühler Straße 15,
16225 Eberswalde
Sprechzeiten: Fr 10-12 Uhr und 14-16 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon: 03334/236987
Fax: 03334/22026
E-Mail: fraktion-egerswalde@
dielinke-barnim.de
www.dielinke-barnim.de

Fraktion CDU

Fraktionsvorsitz: Uwe Grohs
Fraktionsbüro: Steinstraße 14,
16225 Eberswalde
Ansprechpartnerin: Manuela Herfurth
Sprechzeiten: Mo 10-14 Uhr, Mi 10-14 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon: 03334/818606
E-Mail: info@cdu-egerswalde.de
www.cdu-egerswalde.de

Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim

Fraktionsvorsitz: Götz Trieloff
Fraktionsbüro: Paul-Radack-Straße 1
16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Götz Trieloff
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Fax: 03334/29411
Funk: 01520/8957217
E-Mail: Goetz.Trieloff@
FDP-Eberswalde.de
www.fdp-egerswalde.de

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fraktionsvorsitz: Karen Oehler
Fraktionsbüro: Friedrich-Ebert-Straße 2,
16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Thorsten Kleinteich
Sprechzeiten: Mo-Do 10-16 Uhr
Telefon: 03334/384074
Fax: 03334/384073
E-Mail: kv.barnim@gruene.de
www.gruene-barnim.de

Fraktion Alternative für Deutschland

Fraktionsvorsitz: Tilo Weingardt

Fraktion Bündnis Eberswalde

Fraktionsvorsitz: Viktor Jede
Fraktionsadresse: Altenhofer Straße 83
16227 Eberswalde
Ansprechpartner: Viktor Jede
Sprechzeiten: Mo 16-18 Uhr, Fr 16-18 Uhr
und nach telef. Vereinbarung
0160/4836042
Funk: 0160/4836042
E-Mail: info@buendnis-egerswalde.de
www.buendnis-egerswalde.de

Fraktion Die PARTEI

Alternative für Umwelt und Natur

Fraktionsvorsitz: Mirko Wolfgramm
Ansprechpartner: Mirko Wolfgramm
Spreewaldstraße 6
16227 Eberswalde
Telefon: 0172/3811257
E-Mail: mirkewolfgramm@gmx.de

Fraktion Die Mitte

Fraktionsvorsitz.: Heinz-Dieter Parys

Fraktionsloser Stadtverordneter

Carsten Zinn

Adresse: Frankfurter Allee 57,
16227 Eberswalde
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Funk: 0170/2029881
E-Mail: kommunal@gmx.de

Hier treffen Sie Ihre Ortsvorsteher

OT Sommerfelde – Helmut Herold

Gemeinschaftshaus, Zu den Tannen 10,
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
Telefon: 03334/32346

OT Spechthausen – Matthias Stiebe

Gemeindezentrum, Spechthausen 39,
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
Telefon: 0173/3836884

OT Tornow – Martin Bowitz

Gemeindehaus, Dorfstraße 25,
Jeden 1. Dienstag, 18-19 Uhr,
Telefon: 0162/1552892



Lokal
informiert.
Druck.
Internet.
Mobil.



UNSERE **KREATIV**LEISTUNGEN

- FLYER & BROSCHÜREN
- AUSSENWERBUNG
- WERBEARTIKEL
- WEBDESIGN
- CORPORATE DESIGN
- GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

LINUS WITTICH Medien KG

Röbeler Straße 9 | 17209 Sietow

Tel. 039931 579-47

m.koepf@wittich-sietow.de

www.wittich-sietow.de



Mein Traumurlaub:
"Spaß für die
ganze Familie!"

Machen Sie Urlaub im Land der tausend Seen – im Ferienpark Lenz an der Mecklenburgischen Seenplatte!

Ob Erholungs-, Familien- oder Aktiv-Urlaub – hier ist für jeden was dabei:

Baden, Wandern, Reiten, Strand, Sonne, Boot fahren, Angeln, Kanutour, Picknick, Tierpark, Spielplatz und sooo viel mehr!

**SICHERN SIE SICH JETZT
IHR FERIENHAUS!**

Mobil: 0178 / 5 31 95 13
Telefon: 0 39 93 2 / 82 52 01
E-Mail: info@ferienkontor-mv.de

www.ferienpark-lenz.de



Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ

17213 Malchow/OT Lenz ... da fühlt ich mich wohl!

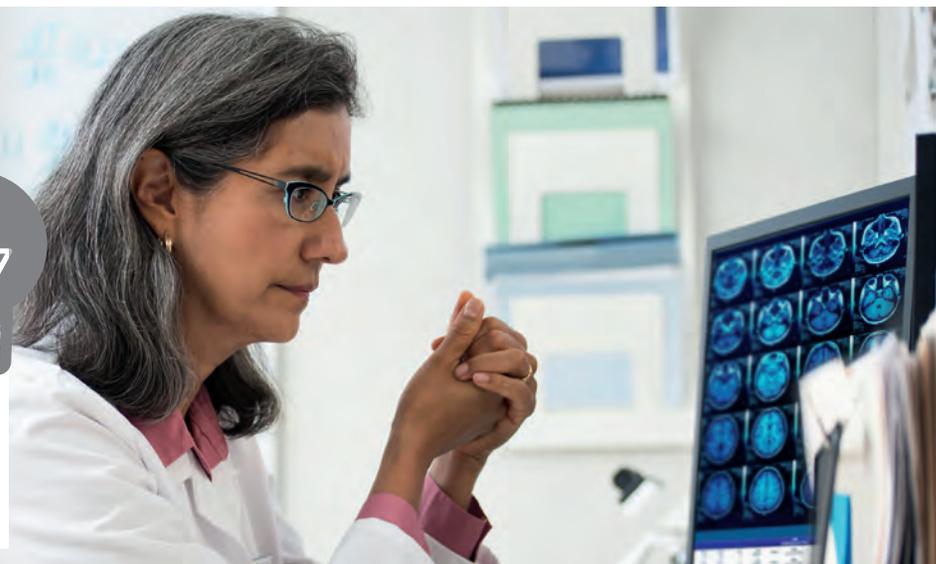
Bleiben Sie gesund – wir helfen Ihnen dabei!

Foto: djd/Sanofi/Getty Images/Jose Luis Pelaez

DATEN SIND DER NEUE „GOLDSCHATZ“ DER MEDIZIN



Sie bilden den wertvollen
Rohstoff für Forschung,
Entwicklung und Produktion



Mit einer guten Datenbasis können Modelle entwickelt werden, die bei der Entwicklung von Medikamenten oder der Diagnosestellung helfen.

(djd). Daten gelten als Rohstoff des 21. Jahrhunderts und sind ein elementarer Bestandteil der Digitalisierung. Denn nur, wenn genügend und die passenden Daten vorliegen, lassen sich daraus die richtigen Modelle erstellen und Prognosen errechnen. Das gilt auch im Gesundheitsbereich, wenn es darum geht, biologische Prozesse und Krankheiten zu verstehen, neue Medikamente und Therapien zu entwickeln oder Arzneimittel in großen Mengen zu produzieren.

Biologische Prozesse simulieren

So können zum Beispiel komplexe Abläufe im menschlichen Körper mathematisch erfassen werden – von chemischen Reaktionen über die Funktion von Membranen bis zu Transportmechanismen. Diese mathematischen Modelle lassen sich dann für Simulationen nutzen, die zeigen, was passiert, wenn die biologischen Prozesse an einer bestimmten Stelle gestört werden. Auf diese Weise kann man nicht nur ein besseres Bild von einer Erkrankung bekommen – man kann auch zeigen, wie sich die Gabe eines bestimmten Medikaments auf das System auswirkt. An solchen Modellen und Simulationen arbeiten die Forscher beim Gesundheitsunternehmen Sanofi in Deutschland – eine Folge des Podcasts "Gesundheit & Innovation" gibt es hierzu unter www.sanofi.de und überall, wo es Podcasts gibt. Dafür brauchen sie Daten aus der Literatur, aus der Forschung und aus den Laboren sowie anonymisierte Studiendaten. Der einzelne Patient ist dabei nicht interessant, sondern die schiere Menge. Denn je mehr und bessere Daten vorliegen, desto mehr Erkenntnisse sind ihnen zu entnehmen.

Patientenangaben richtig auswerten

Ein Problem bei der Gewinnung medizinischer Daten ist, dass Patienten ihre Symptome nur subjektiv beschreiben können. Persönliches Schmerzempfinden, der allgemeine Gesundheitszustand, aber auch Wetter und Tageszeit können hier eine Rolle spielen. Deshalb wünschen sich die Wissenschaftler mehr Daten von digitalen Assistenten, die körperliche Vorgänge kontinuierlich und objektiv aufzeichnen. Auch Künstliche Intelligenz kann helfen, Patientenaussagen zu „übersetzen“. Beispielsweise holt das von Sanofi unterstützte Projekt ARTIS Menschen mit der seltenen Muskelerkrankung Morbus Pompe dort ab, wo sie ihre Symptome googeln. Auf einer Website finden sie einen KI-gestützten Fragebogen,

der ihre Antworten auswerten und an einen passenden Facharzt weiterleiten kann. Dabei ist es wichtig, dass die Fragen für Laien verständlich sind und ihre Antworten richtig interpretiert werden. Am Ende steht eine möglichst frühzeitige Diagnose, die für die erfolgreiche Behandlung entscheidend ist.



Wir tun mehr ...
für Ihre Gesundheit



Kompetente medizinische Versorgung im Nordosten Brandenburgs.

Standorte

Eberswalde
Finowfurt
Angermünde
Prenzlau
Wolletz
Templin
Bernau
Bad Freienwalde
Criewen
Schwedt
Werneuchen

Mit dem GLG Werner Forßmann Klinikum als Schwerpunktversorger und dem GLG Martin Gropius Krankenhaus als Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie sorgen wir für eine medizinische Rundumversorgung in Eberswalde.

Erfahren Sie mehr unter:
www.glg-gesundheit.de



Bestattungen aller Art
Bestattungsvorsorge
Trauerbegleitung
Gedenktafeln und vieles mehr

Bestattungshaus Deufrains GmbH
GF Gabriele Haas
Verbandsgeprüfter Bestatter
Ratzburgstraße 12 · 16225 Eberswalde
www.bestattungshaus-haas.de



Einfühlsam und kompetent

Wir stehen Ihnen als langjähriges Familienunternehmen gern zur Seite und beraten Sie kostenfrei und individuell.

 03334 . 22 6 41

In Sachen Werbung bin ich Ihr Ansprechpartner.



MANUELA KÖPP

Telefon 039931 579-47
E-Mail m.koepp@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
www.wittich-sietow.de



BESTES HÖREN IN EBERSWALDE

- **kostenlose** Hörtests & Beratung
- **unverbindlich** führende Marken-Hörgeräte probieren (z. B. PHILIPS)
- Neueste Ausstattung & exzellentes Know-how für **besten Hör-Service**
- Diskrete **Im-Ohr-Hörgeräte** aus der Berliner Manufaktur
- Komfortables Besserhören mit **Best-Preis-Garantie**

PETER SCHURE & SONJA BORNECK
freuen sich auf Ihren Besuch!

Friedrich-Ebert-Str. 2 • 16225 Eberswalde
033 34 / 387 52 45 • www.hoerpartner.de

HörPartner DEIN HÖRGERÄT



Peter Schure, Hörakustikmeister & Sonja Borneck, Hörakustikerin